

Gemeinde Post



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt
Erscheinungsort: Günselsdorf / Verlagspostamt: 2525 Günselsdorf
Ausgabe 3/2013

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten

Vizebürgermeisterin	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3-4
Bildergalerie Ferienspiel	Seite 5
Gut Riedenhof Achau	Seite 6
Kinderfreunde	Seite 7
SCG-Jugend	Seite 8
Kindergarten - Kinderolympiade	Seite 8
Pensionisten	Seite 8
Häckseldienst	Seite 9
Zivilschutz Probealarm	Seite 11
Bildungsberatung	Seite 12
Verschönereungsverein	Seite 13
Notruf	Seite 14-15
Bereitschaftsdienste Ärzte und Apotheken Tierkliniken	Seite 16-17
Pflichten der Anrainer	Seite 18
Hundekot in Feldern und Wiesen	Seite 18
Bevölkerungsbewegung	Seite 20-21
Sicherheit in unserer Gemeinde	Seite 22
Aus'gsteckt is!	Seite 23
Müllabfuhr-Termine	Seite 23
Veranstaltungen	Seite 24

A photograph of a large tree with vibrant autumn foliage in shades of yellow, orange, and red. The tree stands in a grassy area with other trees in the background. A small sign is visible in the lower-left corner of the image.

*Einen schönen Herbst
wünschen Ihnen ihr
Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
die Gemeindemandatare und
die Mitarbeiter unserer
Marktgemeinde*

BERICHT DER VIZEBÜRGERMEISTERIN



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

Der Sommer ist wieder einmal viel zu schnell vergangen und die derzeitige Witterung vermittelt schon einen Vorgeschmack auf Herbst und Winter. Von den Sommer- leider direkt in die Winterklamotten!

Aber der kurze Sommer war sehr schön und die Ferienspiele konnten alle planmäßig durchgeführt werden. Sie wurden von den Kindern heuer wieder gut angenommen. Danke an alle Vereine und Organisationen für ihr Mitwirken.

Die Fertigstellung des Jugendtreffs verzögert sich noch etwas, da auf Grund der behördlichen Auflagen die Arbeiten umfang-

reicher werden, als ursprünglich angenommen.

Auf Grund eines Erlasses des Bundesministeriums für Inneres vom Mai d.J. wird ab Herbst eine „kommunale Sicherheitsplattform“ eingerichtet. Durch die Errichtung dieser Plattform soll ein regelmäßiger Kontakt zwischen Polizei, den BürgermeisterInnen sowie LeiterInnen wichtiger örtlicher Institutionen und Vereinen nachhaltig sichergestellt werden.

Als Auftakt zur Installation dieser Plattform wird es am 9.10.2013, 18:30 Uhr, im Kulturheim einen Vortrag vom Bezirkspolizeikommando Baden zu polizeilich relevanten Fragen geben.

Ich lade Sie schon heute zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Bei der jährlichen Überprüfung unserer Spielplätze wurden wieder Schäden im Ausmaß von 5.500 € festgestellt. Extrem betroffen war der Spielplatz bei der Zufahrt zum Sportplatz. Die Spielgeräte dieses Spielplatzes haben wir im August abgebaut und den Großteil mussten wir v e r s c h r o t t e n .

An den Spielgeräten der F. Raimundgasse und Leobersdorfer Straße wurden die Schäden repariert – sie entsprechen nun wieder den sicherheitstechnischen Anforderungen.

Mein Appell an die Kinder und Jugendlichen: bitte sorgsamer mit den Geräten umgehen. Wir geben jedes Jahr eine beträchtliche Summe für die Schadensbehebung aus.

Im Kindergarten haben wir Sanierungsmaßnahmen an den Außenmauern durchgeführt und eine neue Sandmulde errichtet.

Am Samstag, 19.10.2013 findet die Sperrmüllaktion statt. Sollten Sie Sofas, Tische, Stühle, Regale, Beleuchtungskörper weggeben, die Sie nicht mehr brauchen, aber noch in Ordnung sind, oder einen „Wutzler“, Billardtisch oder Fernseher übrig haben, bitte um Ihren Anruf am Gemeindeamt. Ich würde mir die Sachen anschauen, ob das eine oder andere Stück für unseren Jugendtreff zu verwenden wäre – vielen Dank!

*Ihre Vizebürgermeisterin
Elisabeth Roggenland*



**Werkstätte
für Innenausbau**

**Heinz WALLNER
Bau- und Möbeltischlerei**

2525 Günselsdorf
Sportplatzgasse 9
Tel./Fax: 02256/62873
Mobil: 0676/70 75 405



**Wenn's um meine
Vorsorge geht, ist nur eine
Bank meine Bank!
Raiffeisenkasse Günselsdorf**

**Ihre Bank
Tel: 02256/63938-0
reden Sie mit uns!**

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS



Sehr geehrte Günselsdorferinnen,
sehr geehrte Günselsdorfer!
Liebe Jugend!

Trotz der Urlaubszeit, auch für unsere Mitarbeiter und der wochenlang anhaltenden extremen Hitze, ging die Arbeit im Gemeindeamt ohne Unterbrechung weiter. Viele wichtige Vorhaben, die ich zum Teil schon angekündigt hatte, mussten weiter bearbeitet, geplant und umgesetzt werden.

Der **Neubau unserer Feuerwehr** wurde zügig vorangetrieben. So konnte bereits Anfang Juli das Dach auf die Kommandozentrale und die Fahrzeughalle aufgesetzt werden, wodurch wir nun witterungsunabhängig sind. Noch vor Einbruch der kalten Jahreszeit werden die Fenster und Türen sowie die Rolltore in der Fahrzeughalle eingebaut. Somit kann über den Winter der Innenausbau forciert werden.

Der Neubau der Pfarrräumlichkeiten, der in Eigenregie durch die Feuerwehrmitglieder baulich umgesetzt wird, verläuft nach Plan. Somit können beide Baustellen zeitgleich fertig gestellt werden.

Auch auf der Baustelle des Projektes „**Betreubares Wohnen**“,

das mit neun Wohneinheiten am Europaplatz entsteht, herrscht reges Treiben. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2014 geplant.

Es gab für die interessierten, eventuell zukünftigen Mieter, eine Informationsveranstaltung, bei der vom Bauträger SÜDRAUM Planungsmappen und auch die zu erwartenden Kosten präsentiert wurden.

Intensive Baumeister-, Installateur- und Elektrikerarbeiten im neu entstehenden **Jugendtreff** sind abgeschlossen und so geht es jetzt um die Innenarbeiten, bei denen wir die Jugend auch handwerklich mit einbinden wollen. Zahlreiche Sicherheitsfragen, die zu Behördenauflagen führten, mussten berücksichtigt werden, wodurch es zu einer Überschreitung der geplanten Kosten kommen wird.

Aus aktuellem Anlass habe ich Sie in einer Sonderausgabe im Juli über die Veränderungen der An- und Abflugrouten am **Flugplatz Bad Vöslau** informiert. Bisher gab es drei Verhandlungsrunden, die äußerst zeitintensiv waren.

Unser Gemeindegebiet ist vom neuen Abflugverfahren ausschließlich bei Südströmung betroffen. Bei Westwind kann diese Route nicht geflogen werden. Es wurde von der Niederösterreichischen Umweltschutzbehörde ein Mediator eingesetzt, um ein tragbares Ergebnis für alle betroffenen Gemeinden und den Flugplatzbetreiber zu erzielen.

Leider hat die zuständige Straßenbauabteilung das Projekt einer weiteren **behindertengerechten Unterführung** für Fußgänger und Radfahrer bei der Einmündung der Sportplatzgasse in die B17 verworfen. Eine genauere Überprüfung hat ergeben, dass aufgrund der Höhenunterschiede das Gewässer und der Geh- und Radweg nicht in einer Röhre geführt werden können. Eine zweite neue Unterführung hätte den Kostenrahmen deutlich gesprengt. Derzeit ist eine zusätzliche Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer, direkt am Ortsanfang von Oeynhausen kommend, in Prüfung.

Ein weiteres Straßenbauvorhaben, die **Asphaltierung** des Lückenschlusses für den Radweg zwischen Teesdorferstraße und Triestingau Radweg, ist planmäßig abgeschlossen. Auch soll es eine zusätzliche Querungshilfe bei der Einmündung in die Teesdorferstraße geben. Sofern es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten noch im heurigen Jahr ausgeführt.

Der **kombinierte Geh- und Radweg** vom Gemeindeamt bis zum Löwentor - Querung B17 und weiterführend bis zur Billa-Filiale, kann aus rechtlichen Gründen im heurigen Jahr nicht baulich umgesetzt werden. Dazu gab es bereits eine Zusammenkunft mit allen betroffenen Anrainern, um die notwendigen Zustimmungen einzuholen. Es ist auch notwendig, in einigen Bereichen Grundstücksabtretungen für den geplanten Bau vertraglich zu vereinbaren. 

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Die Straßenbauabteilung beschäftigt sich bereits intensiv mit der Planung und so wird mit der baulichen Ausführung unmittelbar nach den Wintermonaten begonnen.

Die Bauarbeiten für die **Einfahrt in unser Gewerbegebiet** sind fertig gestellt. Im Zuge einer Verkehrsverhandlung wurde vom Verkehrssachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Baden die Einbahnführung der Nebenstraße der B18 bis zur Firma Fürst vorgeschrieben.

Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h im gesamten Abbiegebereich an der B18 ist bereits verordnet.

Die **Sanierung der Sportplatzgasse**, welche im vergangenen Jahr nach den Kanalbauarbeiten nur provisorisch hergestellt wurde, kann durch den Konkurs der Baufirma Alpine erst im Frühjahr 2014 durchgeführt werden. Vor der endgültigen Wiederherstellung der **Zufahrtsstraße zum Gemeindeamt** wird eine Hauptwasserleitung durch den Wasserleitungsverband generalsaniert.

Erst danach kann es zu einer baulichen Neugestaltung in diesem Bereich kommen, was ebenso für das Frühjahr 2014 geplant ist.

Nach Beschwerden über deutlich gestiegene **Heizkosten** der Mieter des Hochhauses und der Hausanlage Teesdorferstraße 38, habe ich dieses Thema an die zuständige Wohnbaugenossenschaft herangetragen. In den nächsten Tagen werden mir die Abrechnungsunterlagen zur Überprüfung vorgelegt. Die Systeme zur Messung des Energieverbrauchs sind deutlich veraltet und so muss es hier zu einer Neuinvestition seitens des Eigentümers kommen.

Die neue **Ampelanlage** vor dem Gemeindeamt sorgt weiterhin für Gesprächsstoff. Die schriftlichen aber auch die telefonisch vorgebrachten Beschwerden, dass es dadurch zu einer Verschlechterung der Verkehrssituation in und für Günselsdorf gekommen ist, wollen nicht enden. Es geht nicht darum, wer für die Ampel die Verantwortung zu

tragen hat, sondern darum, das bestmögliche Ergebnis daraus zu erzielen. Auf meine Intervention wird es nun zu einer Neuprogrammierung der Intervalle für die Verkehrsteilnehmer kommen. Weitere Gespräche über die generelle Abänderung der Ampelanlage sind geplant.

Auch wurden wieder einige **Gemeindewohnungen** vor Mieterwechsel saniert. Nur so kann die Bausubstanz unserer Gemeindegäule verbessert und erhalten werden. Die Koordination und die Planung erfolgte, um Kosten zu sparen, durch die Gemeindemitarbeiter.

Wie sie sehen, es war genug zu tun über die Sommermonate.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und würde mich freuen, Sie beim Fitmarsch am 26. Oktober oder bei einigen unseren zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister



**Anlässlich des Nationalfeiertages am
26. Oktober 2013
werden Sie gebeten, Ihre Häuser zu beflaggen.**



TRANSPORTE
Kittlinger Ges.m.b.H

Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office.kittinger@chello.at, www.kitt.at



KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

BILDERGALERIE - FERIENSPIEL 2013





Präsidentin: Evelyn Popp
2481 Achau
Am Riedenhof 12
Tel.: 0676/401 49 29

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14.00-18.00
Sa & So 12.00-18.00

Bürozeiten:
Mo - Fr 10.00-18.00

Tierrettung:
24 Stunden 0676 / 43 66 775

Liebe Tierfreundinnen
Liebe Tierfreunde

Vorerst möchte ich mich herzlich bei Allen bedanken, die unsere Tiere unterstützt haben und unsere Arbeit schätzen.

Unser Tierschutzverein Gut Riedenhof in Achau beherbergt zur Zeit über 200 Tiere davon 54 Pferde, Ziegen, Schafe, Hasen, Meerschweinchen, Alpakas, Kängurus, Hunde, Katzen usw..

Wir werden seit 10 Jahren von Tierärzten, Amtstierärzten und Behörden hoch geschätzt und zu sämtlichen Einsätzen in Österreich besonders im Bezirk Mödling, Baden und Wien Umgebung gerufen. Einsatzkräfte ordern unsere Tierrettung 24 Stunden zu Unfällen mit Tieren. Privatpersonen fordern unsere Tierrettung für Notfälle an.

Wir sind aber nicht nur für Tiere im Einsatz, sondern arbeiten auch mit „Neustart“ zusammen um Jugendlichen die auf die schiefe Bahn geraten sind, durch die Arbeit und die Integrierung am Hof wieder Halt und Perspektiven zu geben. Auch die Caritas nützt unsere Einrichtung um Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, den Wunsch mit Tieren zu arbeiten, zu erfüllen. Schulen und Kindergärten machen Ausflüge um den Kindern Tiere näher zu bringen und Ihnen den Respekt vor dem Lebewesen zu lernen. Mit unserem Hof haben wir einen Lebensraum nahe Wien geschaffen, wo Besucher jederzeit dem Alltag entfliehen und in Mitten von Tieren Ihre Seele baumeln lassen können.

Durch einen nicht recherchierten Artikel hat eine Zeitung 2010 unser Projekt zum Scheitern verurteilt. Wir wollten Hunde und Katzen retten, der Artikel wurde aber so dargestellt, als würden wir zusperren und unsere Tiere töten.

Bis 2010 wurde der Hof durch Spenden, Mitgliedschaften und private Sponsoren gut erhalten. Nach diesem Artikel waren die Einnahmen derart rückläufig, dass eine Weiterführung nicht mehr möglich ist.

Es gab keine Rehabilitation seitens der Zeitung.

Mir war nicht bewusst, welches Ausmaß dieser Artikel annehmen würde und so verkaufte ich das Haus meiner Eltern um das Mensch- Tier-Zentrum zu unterstützen und Zeit zu gewinnen um neue Spender zu finden. Da mir aber die Erhaltung des Hofes und das Wohl der Tiere wichtiger ist, als Geld für Werbung auszugeben, gelang es mir nicht die Menschen zu überzeugen, dass Gut Riedenhof weiter besteht und unsere Tiere ihren Lebensabend weiter genießen können.

Nun wende ich mich an Sie mit der Bitte uns zu unterstützen, denn viele regelmäßige kleine Spenden ermöglichen den Erhalt des Mensch Tier Zentrum. Mit Ihrer Spende retten Sie Leben. Wir helfen täglich, helfen Sie jetzt.

**Ich danke Ihnen für
Ihre Unterstützung
Ihre Evelyn Popp**

SPENDEN unter:

Pferdeschutz Gut Riedenhof

1) Hypo NOE Kontonummer: 01455017218 BLZ 53000

2) Paypal www.gnadenhof.info

3) Facebook Gnadenhof Gut Riedenhof

(rotes Herz anklicken)

4.) 0901901901 Mit einem Anruf spenden Sie 9 Euro

KINDERFREUNDE - Freundschaft, liebe Kinder und Eltern!

Die große Sommerpause ist vorbei und die Kinderfreunde melden sich zum Schulstart und zum Herbst zurück. Doch zuvor noch ein kleiner Rückblick:

Unser Pfingstlager im Mai war ein super Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß, aber natürlich auch die Eltern, die mitgefahren sind. Nach dem griechischen Fest und dem Heimstundenausflug haben sich die Kinderfreunde dann in den Sommer verabschiedet und sich noch kurz zum Ferienspiel zurückgemeldet.

Nun starten wir wieder voll durch und beginnen diese Jahr, zwar etwas später aber doch, mit den Heimstunden.

Der nächste Heimstunden-Termin ist: **30. September 2013**
Uhrzeit: 17:30 – 19:00
im Kinderfreundeheim
(Dr. Theodor Körner Straße 2)

Infos zu den weiteren Heimstunden erhaltet Ihr direkt vor Ort am 30. September.

Weitere Fixpunkte:

- ♦ **unser alljährlicher Halloween-Umzug am 31.10.2013** Treffpunkt beim Kinderfreundeheim (Uhrzeit wird noch mit den Plakaten bekannt gegeben).
- ♦ **Weihnachtstheater am 15.12.2013 um 10 Uhr** im Stadttheater Wr. Neustadt (€10.- p.P.) Anmeldung beim Vorsitzenden Bernhard Hable – 0676 / 44 50 489
Anmeldeschluss ist der 29. November 2013.



Am Pfingstlager war traumhaftes Badewetter wie man sehen kann



Das war unser Heimstunden Ausflug in die Theaterwerkstatt in Mitterndorf

*Einen milden und angenehm sonnigen Herbst wünscht Ihnen
das Team der Kinderfreunde Günselsdorf.*



PENSIONISTEN Ortsgruppe Günselsdorf

Beim Frühjahrsausflug ins Retzerland mit Bahnfahrt Retz Drosendorf nahmen 38 Pensionisten teil. Die Fahrt führte durch das Thayatal und zum Abschluss waren wir beim Heurigen Staribacher.

Unser Mehrtagsausflug führte uns in die Schweiz. Mit dem Glacier-, Bernina- und Arosazug lernten wir die Schweizer Bergwelt kennen. Unsere 48 Teilnehmer waren auch von der Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee begeistert.



*Wir gratulieren unseren
Geburtstagskindern der
Monate Juli, August
und September recht
herzlich.*



**Die Ortsgruppe der
Pensionisten Günselsdorf**



Wir trauern um
Regina BARTYZEL
und
Novica PROLIC



KINDERGARTEN GÜNSELSDORF

Am 14. Juni fand am Sportplatz in Hirtenberg die erste Kindergartenolympiade statt und nahmen daran auch Kinder aus Günselsdorf teil.



*Foto:
UNTERBERGER Letizia, PFEIFFER Emilia, KOS Oliver
und SEIDL Florian*

SCG-JUGEND

Beim Saisonabschlussfest der Nachwuchsmannschaften des SC Günselsdorf, am Sonntag den 23. Juni wurden die Kinder der U10 und der U8 mit einem neuen Trainingsanzug überrascht. Auch das Trainerteam wurde mit den neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Der SCG Nachwuchs bedankt sich bei der RAIKA Günselsdorf und bei den Gemeinderät/innen rund um Bürgermeister Alfred Artmäger für das neue Outfit und freut sich auf die neue Saison.

Mit sportlichen Grüßen Bernd Adolf, Trainer U8



Foto: Claudia KASTASEK/RAIKA Günselsdorf, Vizebürgermeisterin Elisabeth ROGGENLAND, Bürgermeister Alfred ARTMÄUER mit SCG U8 und U10

H ä c k s e l d i e n s t



des **GVA Baden** in
Günselsdorf
am 19. Oktober 2013

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt stellt einen wertvollen Rohstoff zur Kompostierung dar. Es ist jedoch kaum sinnvoll, dass sich jeder Gartenbesitzer einen Häcksler kauft. Deshalb bietet die Marktgemeinde Günselsdorf in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung kostenlos einen Häckseldienst für Haushaltsmengen (rund 2 m³) an. Mittels der unteren Antwortkarte können Sie sich bis spätestens **17. Oktober 2013** beim Gemeindeamt Günselsdorf für den Häckseldienst anmelden.

Am **19. Oktober 2013 bis 8.00 Uhr** morgens (oder am Abend davor) legen Sie bitte Ihre holzigen Gartenabfälle (keinen Blumenschnitt, Laub, Rasenschnitt...) **griffbereit auf Ihr Grundstück**. Im Laufe des Tages werden diese abgeholt.

Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss anwesend sein.

Eine **HAUSHALTSMENGE** ist mit einer Viertelstunde Arbeitszeit (rund zwei Kubikmeter) berechnet, sollte bei Ihnen mehr Material anfallen, müssen Sie dieses privat häckseln lassen.

✂.....

ANMELDEABSCHNITT (bitte bis spätestens 17. Oktober 2013 an das Gemeindeamt schicken oder abgeben!)

Ich melde mich zum Häckseldienst am Samstag, den 19. Oktober 2013 an.

Name:

Adresse:

INFORMATIONEN

MÜHLGASSNER GMBH TRANSPORTE

MÜHLGASSNER DEICHGRÄBEREI GMBH

TEL: 0664 - 340 35 83

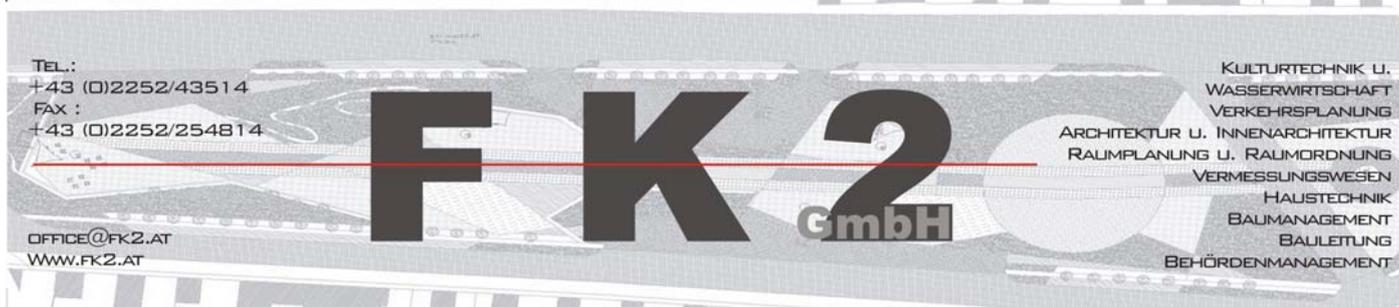
office@muehlgassner.at
www.muehlgassner.at

Kipper - Kran - Tiefladertransporte
Erd - Sand - Schotter - Transporte
Entsorgungen von Aushub, Schutt, etc.

Bagger - Baumaschinen
Keller - Schwimmbad - Aushub
Erarbeiten

DI Krautgartner & Partner

Engineering & Consulting



TEL.:
+43 (0)2252/43514
FAX :
+43 (0)2252/254814

FK2 GmbH

OFFICE@FK2.AT
WWW.FK2.AT

KULTURTECHNIK U.
WASSERWIRTSCHAFT
VERKEHRSPLANUNG
ARCHITEKTUR U. INNENARCHITEKTUR
RAUMPLANUNG U. RAUMORDNUNG
VERMESSUNGSWESEN
HAUSTECHNIK
BAUMANAGEMENT
BAULEITUNG
BEHÖRDENMANAGEMENT

Firmensitz: 2500 BADEN HELENENSTR. 82 / HAUS 4

Filiale: 2540 BAD VÖSLAU FALKSTR. 21

Alleinunterhalter, 67, am Akkordeon,
mit breitgefächertem Repertoire, wie Wiener
Musik, Evergreens und auch Oberkrainermusik, würde gerne
I h r e F e i e r l i c h k e i t
verschiedenster Art, musikalisch bestreiten.
Anruf unter 0699/10673096

GÄSTEZIMMER
u. Weinbau

R. u. A. Frühwirth

Hauptstraße 5
2524 Teesdorf

Tel: 02253 / 812 17
Mobil: 0699 / 125 859 46



ALU-NIRO-STAHL
GOTTFRIED BRIX KG



2525 GÜNSELSDORF
LEOBERSDORFERSTR. 18
TEL.: 02256/63 962
FAX: 02256/64 274
MOBIL: 0699/126 33 422
BRIX@BRIXSTAHL.AT
WWW.BRIXSTAHL.AT

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdbewegungen - Container
2524 Teesdorf, Bahnstraße 22, Telefon 02253/81470

E-Mail: wintersteiger@gmx.at



BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

INFORMATIONEN

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** veranstaltet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Baden** regelmäßige Sprechstage.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich** und **vertraulich**.

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2500 Baden, Schwartzstraße 50: Di., 20.08., Di., 17.09., Di., 19.11. und Di., 17.12.2013, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer, 2500 Baden, Elisabethstraße 38: Do., 08.08., Do., 05.09., Do., 03.10., Do., 07.11. und Do., 05.12.2013, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die **Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung!** Telefonisch: **0650-294-1234** oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!



BAUNTERNEHMUNG GES.M.B.H. RICHARD BRIX

2525 GÜNSELSDORF, LEOBERSDORFER STRASSE 18,
TEL. 02256 / 62442

**PLANUNG
BAUFÜHRUNG
AUSFÜHRUNG**

Bürgerservice:

Sprechstunden des **Bürgermeisters** jeden Dienstag, von 15.30 bis 18.00 Uhr
Sprechstunden der **Vizebürgermeisterin** jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Telefonnummer: 02256/62880, **Fax:** 02256/62880/33,

Email: gemeinde@guenselsdorf.gv.at

VERSCHÖNERUNGSVEREIN



Das heurige Ferienspiel veranstalteten wir wieder gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Kinderfreunden. Bei schönem Wetter haben wir einen erlebnisreichen Tag im Erlebnispark Gänserndorf verbracht. Fotos von diesem Ausflug finden Sie in der Bildergalerie Ferienspiele. Über den Sommer haben wir einige öffentliche Rabatte gepflegt und teils neu bepflanzt.

Die Pflege der Blumen in den Trögen haben wieder die Familien Chvatal, Eckhart, Köberl und Pfneiszl, das Gießen von Rabatten die Familien Zatloukal und Zabarkic übernommen - vielen Dank!

Vorankündigen möchten wir den Weihnachtsmarkt, der am Freitag, den 29. November beginnt und an zwei Wochenenden gemeinsam mit Feuerwehr, Kinderfreunden, SC Günselsdorf

und Weinbauverein stattfinden wird.

Über die genauen Termine und Öffnungszeiten sowie das Rahmenprogramm werden wir Sie per Postwurf informieren.

*Für den Vorstand
Elisabeth Roggenland*



SWE Ellmauthaler GmbH

Erzeugung von Kunststoffartikeln - Werkzeugbau
A-2525 Günselsdorf, Anton-Rauch-Str. 19
Telefon: 02256/63562-0 - Telefax: 02256/63562-9
www.ellmauthaler.at - Email: office@ellmauthaler.at



Die Dorfstube

Murauer
BIER

2523 Teesdorf - Wr. Neustädterstr. 32 b
neben der Apotheke
Schwarzer KG

Frühstück
kleine Speisen

Mehlspeisen
offenes Eis

Fr und Sa Cocktails!

Öffnungszeiten : MO - DO 8:00 bis 20 Uhr / FR - SA 8:00 bis 22.00 Uhr
Sonn und Feiertage geschlossen

In den vergangenen Sommermonaten hatte die FF Günselsdorf wieder verschiedene Einsätze zu bewältigen.

Am 2. Juli wurden wir zur Unterstützung der FF Schönau zu einem Kellerbrand alarmiert.



Der Brandherd war nur mit schwerem Atemschutz zugänglich und konnte mit einer Hochdruckleitung gelöscht werden.



Am 4. August wurden wir zu einem Flurbrand nach Teesdorf gerufen, der möglicherweise auf Grund der lang anhaltenden Trockenheit und der großen Hitze entstanden ist.



Unsere Aufgabe war es mit unserem Tanklöschfahrzeug Wasser zur Brandstelle zu bringen und

gemeinsam mit der FF Teesdorf den Brand zu bekämpfen.



Am 25. August wurden wir zu einer Personenrettung gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzadresse fanden wir mehrere Personen vor, die in der Fahrstuhlkabine eingeschlossen waren. Mit geringer technischer Unterstützung gelang es uns nach kurzer Zeit, die Eingeschlossenen zu befreien.

Des Weiteren mussten wir zu einigen kleineren technischen Einsätzen ausrücken.

Bei einer großangelegten Katastrophenhilfsdienstübung am 14.9.2013 nahmen 8 Kameraden mit 2 Fahrzeugen teil.

Übungsannahme war es, dass aufgrund lang anhaltender Trockenheit der Traisen die Austrocknung drohte und um den Fischbestand zu retten, musste eine 25,4 km lange Schlauchleitung von der Donau zur Traisen gelegt werden. Dabei war es die Aufgabe unsere Tragkraftspritze in Stellung zu bringen und eine



200 Meter lange B-Schlauchleitung zu legen, mit dem Ziel 1000 Liter Wasser pro Minute weiter zu pumpen.



Obwohl bereits für die zahlreichen Einsätze und auch Übungen viel Freizeit von den Kameraden geopfert wird, haben unsere Kameraden in den Frühjahrs- und Sommermonaten unzählige Stunden auf der Baustelle des neuen FF-Gebäudes verbracht. Gemeinsam wurde unter fachkundiger Anleitung ein Teil der erforderlichen Eigenleistungen erbracht. Bis zur Fertigstellung werden wir allerdings noch viele, viele Stunden auf der Baustelle mit tatkräftigem Einsatz verbringen müssen.

Unsere FF-Jugend bereitet sich zurzeit auf das Wasserdienstabzeichen vor. Weiters wird für die Erprobung in der Feuerwehr, die voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember stattfinden wird, fleißig gelernt. Von der FF-Jugend wurde Stefan Grauszer in den Aktivstand überstellt.

Unser diesjähriges Ferienspiel gestalteten wir gemeinsam mit den Kinderfreunden und dem Verschönerungsverein am 24. Juli 2013. Diesen herrlichen Sommertag verbrachten wir mit 36 Kindern im Abenteuer- und Kletterpark in Gänserndorf.

Zwischendurch gab es immer wieder Anlass zum Feiern:

Am 11.7. folgten wir einer Einladung von unserem Kameraden LM Franz Frühwirth anlässlich seines 70. Geburtstages und gratulierten ihm herzlich.



Zum 85. Geburtstag unseres Kameraden LM Adam Radl wurden wir zur Feier beim 27er eingeladen. Wieder stellte sich eine Abordnung mit den Glückwünschen ein.



Ein weiterer runder Geburtstag wurde am 25.8. von unserem Kameraden EV Werner Zöchling im Heurigenlokal Hubert Zöchling gefeiert. Zu seinem 80. Geburtstag gratulierten die Kameraden der FF Günselsdorf.



Unsere jährliche **Haussammlung** findet am **5. und 6. Oktober 2013** statt. Unsere Kameraden werden um Ihre finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen bitten. Wir bedanken uns bereits im Voraus für ihren Beitrag! Zudem ist es auch heuer wieder möglich, ihren Feuerlöscher am Samstag 16.11.2013 in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus überprüfen zu lassen.

*Eine schöne Herbstzeit wünscht
Ihnen die Freiwillige Feuerwehr
Günselsdorf*



Zum Abschluss eine Vorschau:

Wie jedes Jahr findet der **Günselsdorfer Weihnachtsmarkt** an den ersten zwei Adventwochenenden statt. Die Feuerwehr Günselsdorf wird sich wie immer zusammen mit den anderen Vereinen des Ortes um ihr leibliches Wohl kümmern und für Speisen und Getränke sorgen.

Auch heuer haben Sie die Möglichkeit das **Friedenslicht** am **24.12.2013** in der Zeit von **10 – 12 Uhr** im Feuerwehrhaus abzuholen oder die Feuerwehrjugend bringt es Ihnen – nach Vorbestellung – nach Hause.

STRASSENVERKEHRSORDNUNG 1960 - § 93 Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

(4) Nach Maßgabe des Erfordernisses des Fußgängerverkehrs, sowie der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des übrigen Verkehrs hat die Behörde, sofern im Einzelfall unter den gleichen Voraussetzungen auf Antrag des nach Abs. 1 oder 5 Verpflichteten nicht die Erlassung eines Bescheides in Betracht kommt, durch Verordnung

a) die in Abs. 1 bezeichneten Zeiten, in denen die dort genannten Verkehrsflächen von Schnee oder Verunreinigung gesäubert oder bestreut sein müssen, einzuschränken;

b) die in Abs. 1 bezeichneten Verrichtungen auf bestimmte Straßenteile, insbesondere auf eine bestimmte Breite des Gehsteiges (Gehweges) oder der Straße einzuschränken;

c) zu bestimmen, dass auf gewissen Straßen oder Straßenteilen nicht alle in Abs. 1 genannten Verrichtungen vorgenommen werden müssen;

d) die Vorsichtsmaßregeln näher zu bestimmen, unter denen die in Abs. 1 und 2 bezeichneten Verrichtungen durchzuführen sind.

(5) Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970, werden durch die Abs. 1 bis 4 nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Putz
Versicherung

Ein Ansprechpartner
für alle Versicherungstragen

Bausparen
KFZ, Haushalt,
Eigenheim
Rechtsschutz
Vorsorge
Versicherungssparen



Eine Vignette 2013
für jeden voll besparten
Bausparvertrag

Markus Putz
0699/111 974 94

Schubertgasse 3
2525 Günselsdorf

Office@versicherung-putz.at
Gew. Reg.: 306 Gew.Reg.Nr.: BNW1-G-09425

Weinbau Fam. FRÜHWIRTH
A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27
02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,
Geschenkideen

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
15. November 2013**

HUNDEKOT IN FELDERN UND WIESEN SORGT FÜR PROBLEME UND KANN NAHRUNGSKETTEN EMPFINDLICH SCHÄDIGEN

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes stellen eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen.

Die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen beste und gesunde Lebensmittel. Sauberkeit ist dabei von eminenter Bedeutung. Es besteht allgemeine Zustimmung, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Hundekot auf den Feldern ist keinesfalls Düngung, sondern punktuelle Verunreinigung, weil Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen von Hundekot frei gehalten werden sollen.

Einer der Gründe:

Auf landwirtschaftlichen Wiesen wird Silage, Grünfutter oder Heu eingebracht. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können Rinder verwerfen bzw. Totgeburten eintreten. Hundekot ist daher gefährlich für Nutzvieh und Pferde.

Auf Anbauflächen von Obst und Gemüse ist es allgemein bekannt, dass Hundekot sowie dessen parasitäre Belastung gesundheitsschädlich wirken kann.

Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EURO 730,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Daher die Bitte an die Hundehalter:

Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!

Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!

Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!

Sammle und entsorge den Hundekot!



FÜTTERN SIE BITTE KEINE WASSERVÖGEL!

- Brot enthält häufig Salz, Geschmackverstärker und Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe sind kein geeignetes Futter für Enten.
- Verschimmelte Backwaren können zur Erkrankung oder zum Tod von Vögeln führen.
- Liegen gebliebenes Futter kann schimmeln oder sich mit Kot oder Krankheitserregern vermengen. Somit können Enten und andere Vögel erkranken oder sterben.
- Durch Futter, das ins Wasser geworfen wird, kann es zu einer Überdüngung des Gewässers kommen. Algenbildung und eine Störung des Wasserhaushalts können die Folgen sein.
- Übrig gebliebenes Futter kann Ratten anlocken.



BEREITSCHAFTSDIENSTE ZAHNÄRZTE

05.10.-06.10.2013

Dr. Gerhard Heinrich
Ferschnerstraße 10
2514 Traiskirchen
Tel.: 02252/52304

02.-03.11.2013

DDr. Jan Bialonczyk
Domplatz 13
2700 Wien Neustadt
Tel.: 02622/28192

07.12.-08.12.2013

Mag. DDr. C. Reisenbauer
Anton Hofmann Gasse 1-5/2/3
2511 Pfaffstätten
Tel.: 02252/85118

12.10.-13.10.2013

Dr. Karin Anna-Maria Dosti
Marktplatz 5
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/73853

09.-10.11.2013

Dr.med.dent. Verena Frosch
Hauptplatz 17/b/2
2514 Traiskirchen
Tel.: 02252/53025

14.12.-15.12.2013

Dr. Asghar Rezwani
Fabrikgasse/Ärztelhaus 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/65757

19.10.-20.10.2013

Dr. Michael Scheicher
Marktzentrum 6
2752 Wöllersdorf
2753 Tel.: 02633/43800

16.-17.11.2013

Dr. Klaus Charvat
Wiener Straße 9/2/1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/71770

21.12.-22.12.2013

DDr. Natascha Trnavsky
Schlossergasse 8
2560 Berndorf
Tel.: 02672/83123

26.10.-27.10.2013

Dr. Peter Schöberl
Hauptstraße 70b
2371 Hinterbrühl
Tel.: 02236/26356

23.11.-24.11.2013

Dr. Heinrich Kadletz
Baumkirchnerring 16
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/28482

24.12.-26.12.2013

Dr. med. dent. Sandra Ney
Herrengasse 2
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22929

01.11.2013

DDr. Birgitta Boldrino
Badener Straße 2a/7
2540 Bad Vöslau
Tel.: 02252/76228

30.11.-01.12.2013

Dr. Gerhard Kindermann
Grazer Straße 53
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/28214

28.12.-29.12.2013

Dr. Brigitte Käsmayer
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
Tel.: 02252/45375



www.s-heidenreich.at

Beh. Konz. Elektronunternehmen

Elektro- u. Lichtplanungen
Elektroinstallationen
SAT-Anlagen
Blitzschutzanlagen
Alarmanlagen
Video-Überwachungsanlagen
Telefon- u. Torsprechanlagen
Faseroptik – Lichtsysteme
Sternenhimmel-Weihnachtsbeleuchtung
Beschallungsanlagen

und vieles mehr.

Ihr Fachmann im Ort berät Sie gerne.

2525 Günselsdorf, Tel. 02256-64 390
Europaplatz 1 Fax 02256-65 403

DENKMAL – FASSADEN - GEBÄUDEREINIGUNGS – MEISTERBETRIEB

Roswitha Hoffmann
2525 Günselsdorf, Beethovengasse 20
Tel. 0676 – 9445522



GARTENSERVICE
Tel. 02256/65247

roswitha.hoffmann@chello.at

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Dr. Ilse RUMPLER

2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1
Tel. Nr. 02622 / 71245

Dr. Sorina DUBOVAN

2601 Sollenau, Leobersdorferstr. 6
Tel. Nr. 02628 / 47275

Dr. Erwin SCHOLTER

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. Nr. 02628 / 47450 oder
02252 / 77714

Dr. Jochen RAUSCH

2603 Felixdorf, Stadiongasse 1
Tel. Nr. 02628 / 62243

Dr. Dieter ZWERINA

2525 Günselsdorf, Brennereig. 1
Tel. Nr. 02256 / 63570 oder 63592

Dr. Erwin REICHENSTORFER

2602 Neurißhof, A. Rauch Platz 4/C
Tel. Nr. 02628 / 48700 oder
02256 / 63749

Dr. Peter ADAMCIK

2524 Teesdorf,
Wr. Neustädterstraße 46
Tel. Nr. 02253 / 81781

Dr. Simon SAUERSCHNIG 2603
Felixdorf, Fabriksstraße 10

Tel. Nr. 02628 / 62466

Dr. Romana KOURIMSKY

2751 Matzendorf, Feldgasse 13
Tel. Nr. 02628 / 66390

OKTOBER

05./06. Dr. Sorina Dubovan

12./13. Dr. Erwin Scholter

19./20. Dr. Erwin Reichenstorfer

26./27. Dr. Simon Sauterschnig

NOVEMBER

01. Dr. Peter Adamcik

02./03. Dr. Jochen Rausch

09./10. Dr. Dieter Zwerina

16./17. Dr. Romana Kourimsky

23./24. Dr. Ilse Rimpler

30. Dr. Erwin Scholter

DEZEMBER

01. Dr. Erwin Scholter

07./08. Dr. Simon Sauterschnig

14./15. Dr. Peter Adamcik

21./22. Dr. Sorina Dubovan

24./25. Dr. Erwin Reichenstorfer

26. Dr. Jochen Rausch

28./29. Dr. Romana Kourimsky

31. Dr. Dieter Zwerina

Änderungen vorbehalten



BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

Schloss-Apotheke

2542 Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 20
Tel: 2252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7
Tel.: 02256/62359

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelg. 2
Tel: 02256/81242

„die apoteeke in teesdorf“

2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b
Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12
Tel: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
Tel: 02252/76285

OKTOBER

05./06. Schloss-Apotheke

12./13. Kurapothke

19./20. Zum heilsamen Brunnen

26./27. Zum Erlöser

NOVEMBER

01./02./03. apoteeke in teesdorf

09./10. Schloss-Apotheke

16./17. Kurapothke

23./24. Zum heilsamen Brunnen

30. Zum Erlöser

DEZEMBER

01. Zum Erlöser

07./08. apoteeke in teesdorf

14./15. Schloss-Apotheke

21./22. Kurapothke

25./26. Zum heilsamen Brunnen

28./29. Zum heilsamen Brunnen

Änderungen vorbehalten



**Tierklinik
Traiskirchen**



02252/52 544





NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!



75. Geburtstag - Stefan KARALL

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten
Vbgm. Elisabeth Roggenland und
GR Fritz Melichar



85. Geburtstag - Adam RADL

Zum 85er gratulierten recht herzlich
Bgm. Alfred Artmäger, und
Vbgm. Elisabeth Roggenland



80. Geburtstag - Werner ZÖCHLING

Bgm. Alfred Artmäger gratulierte recht herzlich
zum Geburtstag.



80. Geburtstag - Maria LUHN

Vbgm. Elisabeth Roggenland und
GR Fritz Melichar überbrachten
die Glückwünsche der Gemeinde.



75. Geburtstag - Franz HALLBAUER

Vbgm. Elisabeth Roggenland und
GR. Fritz Melichar gratulierten recht herzlich zum
75er.

Weiters gratuliert die
Marktgemeinde Günselsdorf
recht herzlich
Frau **Waltraude WOLFSBAUER**
zum **85. Geburtstag** und
Frau **Ingeborg WOLFSBAUER**
zum **75. Geburtstag**

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Wir gratulieren recht herzlich zur Geburt!



JOHANNA AURELIA - Sabine
und Sebastian GREIFENDEDR



TRISTAN - Cordula PISARIK
und Martin BLEIER

Wir gratulieren recht herzlich

zur Vermählung!

Ines Bernscherer und
Roman Hörmann



Die
Marktgemeinde Günselsdorf
gratuliert recht herzlich
Anna und Herbert HAIPLIK
zur
„Eisernen Hochzeit“



Wir trauern um:
Regina BARTYZELL
Novica PROLIC
Stefanie VARGA



Am Mittwoch, den 9. Oktober 2013 um 18.30 Uhr findet im Kulturzentrum Günselsdorf die Informationsveranstaltung „Sicherheit in unserer Gemeinde“ statt.

POLIZEI 

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen;
Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

AUS'GSTECKT IS!

26.09.-09.10.2013

ZÖCHLING Hubert

Teesdorferstraße 9

Tel.: 02256/64767

24.10.-06.11.2013

HALLBAUER Margit

Teesdorferstraße 19

Tel.: 0680/5057172

21.11.-04.12.2013

ZÖCHLING Hubert

Teesdorferstraße 9

Tel.: 02256/64767

10.10.-23.10.2013

ZÖCHLING Franz

Teesdorferstraße 20

Tel.: 02256/63126

07.11.-20.11.2013

SEITZ Christian

Anton Rauch Straße 5

Tel.: 0699 /88 505 466

05.12.-15.12.2013

HALLBAUER Margit

Teesdorferstraße 19

Tel.: 0680/5057172

MÜLLABFUHR-TERMINE

RM, AT, GS

03.10.2013

31.10.2013

28.11.2013

27.12.2013

BIO

07.10.2013

14.10.2013

21.10.2013

28.10.2013

04.11.2013

BIO

18.11.2013

02.12.2013

16.12.2013

30.12.2013

AP:

07.11.2013



ALU • NIRO • STAHLBAU • STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN



METALL WERKSTATT
HAAS

Ihr Spezialist für:

- Alu- Niro- Stahlbau,
- Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
- Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
- Türen und Portale.
- Überdachungen, Carport

- Kompetente Vor-Ort-Beratung
- Kostenloses Angebot
- Massgenaue Einzelanfertigungen

Teesdorferstraße 15,
2525 Günselsdorf
Tel: 0664/420 25 85,
FAX 02256/20339
office@metallwerkstatthaas.at

www.metallwerkstatthaas.at

Bauhof-

Öffnungszeiten:

Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat

von 16 bis 19 Uhr

(ausgenommen Feiertage)

9. Oktober 2013

23. Oktober 2013

13. November 2013

27. November 2013

11. Dezember 2013

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Günselsdorf, Wiener Neustädter Straße
2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.

Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Günselsdorf, Bürgermeister Alfred
Armäuer, Wiener Neustädter Straße 2, 2525
Günselsdorf.

Druck:

Marktgemeinde Günselsdorf

VERANSTALTUNGEN

19.-20. Oktober 2013

TAG DER OFFENEN ATELIERS

Im Kulturzentrum Günselsdorf
Ausgestellt werden handgefertigter
Schmuck (Perlen, Halbedelsteine, Metall,
Halsketten, Armbänder, Ohrringe
und Ringe) sowie Handarbeiten
(Schals, MyBoshi-Mützen,
Socken u.dgl.)

Beginn: Samstag, 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr



25. Oktober 2013

EINLADUNG zum KONZERT



*Von Klassik über
Gospel zu Schlager*
in der Pfarrkirche
Günselsdorf
Beginn: 19 Uhr
Einlass: 18 Uhr

Vorverkauf: €12,00 Abendkassa: €14,00

Kartenvorverkauf:

Gemeindeamt Günselsdorf und
Pfarrkanzlei Günselsdorf
(Mittwoch und Freitag 9-11 Uhr)

26. Oktober 2013

NATIONALFEIERTAG

„GRENZBEGEHUNG“



START: 10.00 Uhr vom Gemeindeamt
ZIEL: Kulturzentrum Günselsdorf
Für ihr leibliches Wohl wird an zwei
Labstellen sowie im Kulturzentrum
gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält einen
Gutschein für ein Paar Würstel, welcher im
Kulturzentrum eingelöst werden kann.

31. Oktober 2013



HALLOWEEN

Im Kinderfreundeheim
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

1. November 2013

ALLERHEILIGEN

10.30 Uhr Heilige Messe
Anschließend Zusammenkunft beim
Kriegerdenkmal vor der Kirche und
Kranzniederlegung

29.-30. November 2013

1. Dezember 2013

6.-8. Dezember 2013 **WEIHNACHTSMARKT**

Vor dem Kulturzentrum Günselsdorf
ab 17.00 Uhr

1. Dezember 2013

ADVENTKONZERT

des Kirchenchores Günselsdorf/Teesdorf
Beginn: 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Günselsdorf

6. Dezember 2013

NIKOLAUSWANDERUNG

Von Teesdorf nach Günselsdorf
zum Adventmarkt
Treffpunkt: 17.00 Uhr Kirche Teesdorf

8. Dezember 2013

THEATERSTÜCK

der Laiengruppe Günselsdorf
„Ente gut, alles gut“
Im Kulturzentrum Günselsdorf
Beginn: 16.00 Uhr